



# Bleibender Friede

- 2.Könige 6:8-23 -

Der König von Syrien führte Krieg gegen Israel. Doch er wunderte sich, daß die Israeliten immer genau wußten, was er vor hatte. Seine Knechte erzählten ihm, daß ein Prophet aus Israel, der Elisa hieß, dies immer voraussah. Da rief der König: „Bringt mir Elisa hierher!“ Sofort marschierte seine Armee nach Dothan, wo Elisa lebte. Am nächsten Morgen erschrak Elisas Diener, als er die riesige Armee sah. Doch Elisa hatte keine Angst. Er betete: „Herr öffne meinem...



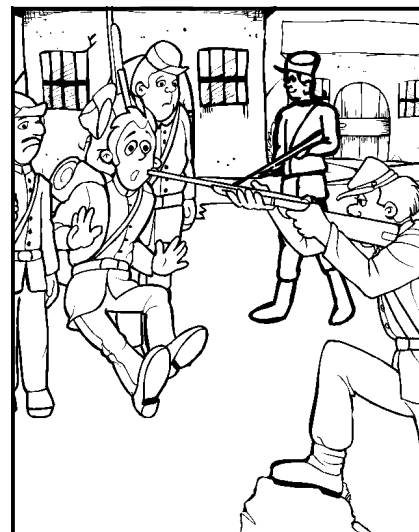
...Diener die Augen!“ Da sah er feurige Wagen um sich herum, die Gott gesandt hatte.



Und als die Armee zu Elisa kam, betete er noch einmal: „Herr, schlage diese Menschen



....doch mit Blindheit!“ Und Gott erhörte ihn. Und er führte die Feinde nach Samarien.



Und Gott öffnete die Augen der Feinde auf das Gebet Elisas hin und sie erschranken sehr...



...denn sie waren im Feindeslager. Als der König von Israel sie sah, redete er mit Elisa.



Die Feinde wunderten sich sehr. Was steckte dahinter, eine Falle? Nein, sondern Liebe!



Danach verließen sie Israel und kehrten nie wieder zurück und es herrschte Frieden.